

# Tragbare Leitern



# Gliederung

- 1. Grundlagen**
- 2. Leiterarten/ Einsatzgrundsätze**
  1. Klappleiter/ Hakenleiter
  2. Strickleiter
  3. Multifunktionsleiter
  4. 4- teilige Steckleiter
  5. 3- teilige Schiebleiter
- 3. Sprungrettungsgeräte**
- 4. Eisrettungsgeräte**
- 5. Lernzielkontrolle**



**HILFE !!!**

**Rettet mich, es  
brennt!!!**

**Das passt  
nicht...**

**Was nun?**



# Grundlagen

**Tragbare Leitern sind Leitern, die auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt, an der Einsatzstelle von der Mannschaft vom Fahrzeug genommen und an die vorgesehene Stelle getragen werden.**

# Grundlagen

Tragbare Leitern werden als

- **Angriffsweg**
- **Rettungsweg und**
- **Hilfsgerät verwendet**

# Grundlagen

## Vornahme von tragbaren Leitern nach dem allgemeinen Befehlsschema

- Einheit
- Auftrag
- Mittel
- Ziel
- Weg (tragbare Leiter)

# Grundlagen

## Grundsätze beim Steigen von Leitern

- Körper nah an Leiter
- Klammergriff um die Sprossen
- Aufschaukeln der Leiter vermeiden
- Gangarten:
  - Kreuzgang
  - Passgang
- Schlauchleitung darf nicht auf der Leiter befestigt werden

# Grundlagen

## Einsatzgrundsätze:

- Einhalten der FWDV's (besonders 10) und UVV
- Leiterkopf sichern
- Wasserabgabe nur bei gesicherter Leiter und dann maximal 15° nach links/ rechts
- Arbeiten mit MKS (auch elektrische) verboten

# Grundlagen

## Einsatzgrundsätze:

- Generell auf festen Untergrund achten
- Anstellwinkel von 65 – 75° (messen)
- Bei Einstieg in Schächte/ Gruben, Person sichern
- Tragbare Leiter darf auch nicht die Einsatzgrenzen der Drehleiter erweitern

# Grundlagen



# Grundlagen

## Einsatzgrundsätze:

- **Leitern nach dem Einsatz auf sichtbare Schäden prüfen**
- **Sachkundigen Prüfung, einmal im Jahr**
- **Achtung bei Strom**

# Grundlagen

## Abstand zu unter Spannung stehenden Teilen

**Spannung**

**Mindestabstand**

**bis 1.000 Volt**

**1 m**

**1.000 – 110.000 Volt**

**3 m**

**110.000 – 220.000 Volt**

**4 m**

**220.000 – 380.000 Volt**

**5 m**

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Klappleiter



Brandmeister - Matti Wulff -  
III. WA FW Suhl

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Klappleiter – DIN 14713

- Genormte Leiter
- Transport: zusammengeklappt, Leiterholme übereinander
- Kann von einem Kameraden vorgenommen und aufgestellt werden
- Durch leichten Stoß auf den Boden klappt diese auseinander

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Klappleiter

### ➤ Einsatz auch als:

- Behelfsbrücke,
- Behelfskrankentrage
- Zum Abstützen von Lasten
- Zusammengeklappt als Hebel, Stoß und Rammbock verwendbar
- Überwinden von kleinen Höhenunterschieden
- geeignet zum Aufstellen in engen Räumen und Schächten

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Klappleiter

Länge zusammengeklappt	3,26 m
Länge auseinandergeklappt	3,00 m
Rettungshöhe	2,10 m

Achtung Quetschgefahr der Finger!

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Hakenleiter



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Hakenleiter- DIN 14710

- nicht als Anstelleiter benutzen
- Tragen und Einsatz Truppweise
- beim Einschlagen von Fenstern nicht nach oben schauen
- Transport- Hochkant gestellt
- Haken zuerst und nach Innen gerichtet

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Hakenleiter- DIN 14710

- Besteht aus:
  - 10 Steigsprossen
  - 3 Hakensprossen
  - 1 Decksprosse

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Hakenleiter

- Am Objekt wird der Haken abgeklappt.
- Danach wird die Hakenleiter aufgerichtet, an den Holmen hochgehoben und an der vorgesehenen Stelle eingehängt.
- Seite 37/ 38/ 39 FwDV 10

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Hakenleiter

Länge	4,40 m
Rettungshöhe	so hoch wie möglich
Holz	12,00 kg
Aluminium	9,00 kg

**Achtung: Nicht als Anstalleiter verwenden!!**

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Strickleiter



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Strickleiter

- Länge 6- 10 Meter
- Dient zum Überwinden von Tiefen und als Halt an Berghängen
- Vornahme durch einen Mann

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Multifunktionsleiter



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Multifunktionsleiter

- **genormte Leiter – EN 1147**
- **Transport: zusammengeklappt, in der vorgesehenen Transportsicherung**
- **Hat mehrere Funktionen**
- **Kann nach neuer Norm auch die Steckleiter auf einem HLF ersetzen**

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Multifunktionsleiter

### Einsatzmöglichkeiten:

- Anlegeleiter
- Dachleiter
- Einhängeleiter
- Behältergerüst
- Schachtleiter
- Bockleiter

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## Multifunktionsleiter

**2 Teile**

**4,56 m**

– + Aufsteckleiter

5,56 m

**4 Teile**

**8,20 m**

– + Aufsteckleiter

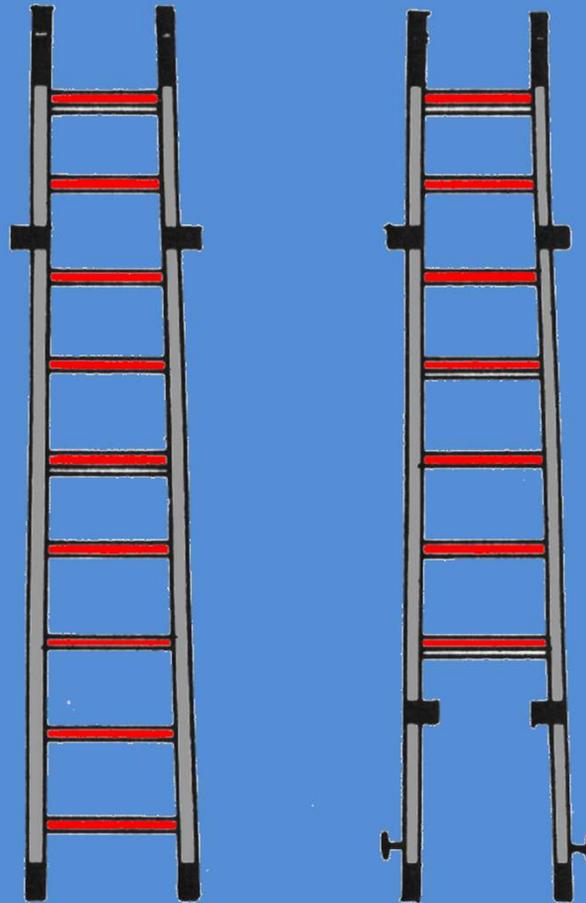
9,20 m

**Rettungshöhe**

**7,70 m**

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter – DIN 14711



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter – DIN 14711

### Einsatz als:

- Anstell- und Aufstiegsleiter bis max. 2. OG
- Zur Eisrettung
- Bockleiter
- Schlauchbrücke
- Provisorische Krankentrage

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter

- maximal 4 Teile zusammen stecken (in der Senkrechten)
- Metall und Holzleiterteile können kombiniert werden
- Leiter beim Zusammenstecken sichern
- vornehmen durch 2 Trupps (im Notfall auch 3 Pers.)
- Immer alle 4 Teile vortragen

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter

- maximale Einstiegshöhe 7,00 m
- 3 Sprossen über Einstiegshöhe (oder 1 m)
- Leiter rechts oder links am Fenster anlegen
- Tragfähigkeit beachten, bei Rettung maximal 2 Personen gleichzeitig auf der Leiter
- Transport, auf dem Fahrzeugdach, 2 Teile ineinander, übereinander (in der Regel)

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter

Teile	Länge in m	Rettungshöhe in m
1	2,70	2,10
2	4,60	3,70
3	6,50	5,00
4	8,40	7,20

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter

### Kommandos bei der Vornahme der Leitern

Steckleiter - vom Fahrzeug!

Steckleiter - marsch!

Steckleiter - halt!

Steckleiter - legt ab!

Steckleiter - steckt ein!

Steckleiter - richtet auf!

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 4- teilige Steckleiter

**Kommandos bei der Zurücknahme der Leitern**

Steckleiter - legt ab!

Steckleiter - zum Abmarsch fertig!

Steckleiter - hoch!

Steckleiter - zum Fahrzeugmarsch!

Steckleiter - halt!

Steckleiter - auf das Fahrzeug!

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 3- teilige Schiebleiter

Sie besteht aus drei aufeinander laufenden Leiterteilen.



# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 3- teilige Schiebleiter– DIN 14715

- maximal 1 Person auf der Leiter beim Steigen
- im Freistand nicht über die Stützen steigen
- Leiter durch 2 Trupps aufstellen
- Transport: Oberleiter liegt unten

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 3- teilige Schiebleiter

### Kommandos bei der Vornahme der Leitern

Schiebleiter - vom Fahrzeug!

Schiebleiter - marsch!

Schiebleiter - halt!

Schiebleiter - legt ab!

Schiebleiter - richtet auf!

Schiebleiter - zieht aus! ...- halt!

Schiebleiter - legt an!

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 3- teilige Schiebleiter

### Kommandos bei der Zurücknahme der Leitern

Schiebleiter - richtet auf!

Schiebleiter - lasst ein!

Schiebleiter - legt ab!

Schiebleiter - hoch!

Schiebleiter - zum Fahrzeugmarsch!

Schiebleiter - halt!

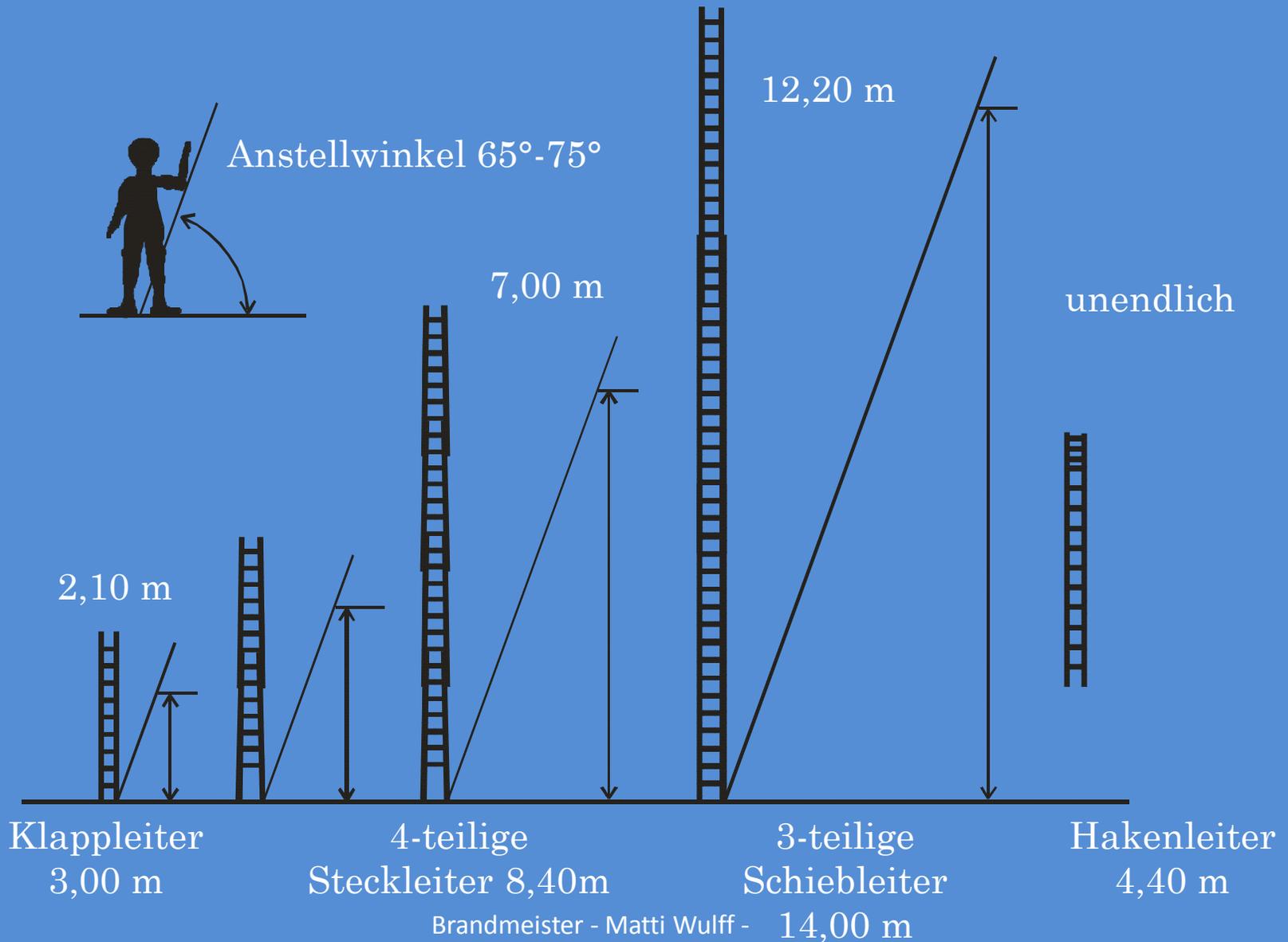
Schiebleiter - auf das Fahrzeug!

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze

## 3- teilige Schiebleiter

Transportlänge	5,60 m
Einsatzlänge	14,00 m
Rettungshöhe	12,00 m
Gewicht Holz	100,00 kg
Gewicht Aluminium	75,00 kg

# Leiterarten/ Einsatzgrundsätze



# Sprungrettungsgeräte

## Definition

- Sind Geräte zum möglichst schonenden Auffangen frei fallender Personen
- Nur einsetzen, wenn andere Geräte nicht möglich sind
- Rettungshöhe darf Einsatzhöhe nicht überschreiten
- Übungssprünge sind verboten
- Beim Sprungtuch, ist auch die Haltemannschaft gefährdet

# Sprungrettungsgeräte

## Sprungtuch

- Rettungshöhe: 8 m
- Größe: 3,5 x 3,5 m
- Haltemannschaft: 16 Personen

# Sprungrettungsgeräte

## Sprungtuch



# Sprungrettungsgeräte

## Sprungretter/- polster

- Rettungshöhe: 16 m
- Größe: 3,5 x 3,5 m
- Durchmesser (Auffangfläche): 3 m
- Rüstmannschaft: 1 Trupp
- Rüstzeit: 30 sec.
- Einsatzfläche mind.: 3,8 x 3,8 m

# Sprungrettungsgeräte

## Sprungretter/- polster

Benötigt eine Pressluftflasche

Rüstplatz sollte nicht Sprungplatz sein

- Geht auch größer:
  - SP 40 oder SP 60



# Sprungrettungsgeräte

## Sprungretter/- polster

### Aufrüsten:

- **Bebänderung lösen**
- **Pressluftflasche öffnen**
- **Grundgerüst füllt sich mit Luft**
- **Sprungretter rollt sich selbst aus**
- **Sprungretter zur Einsatzstelle tragen**

# Sprungrettungsgeräte

## Sprungretter/- polster



# Eisrettungsgeräte

## Geräte:

- Sofortige Rettung:
  - Rettungswesten
  - Feuerwehrleine, Rettungswurfleine
  - Rettungsring, Rettungsball
  - Rettungsgurt
- Für den weiteren Einsatz:
  - Eisschlitten, SchwimMLEINE
  - Bergungsstange
  - Boote, Kälteschutzanzug
  - Trockene warme Kleidung, heiÙe Getränke

# Eisrettungsgeräte

## Einsatzhinweise:

- Sofort handeln
- Einsatzstelle abschirmen
- Retter muss gut schwimmen können, sichern
- Möglichst Kälteschutz bieten
- Schuhe ausziehen
- Möglichst von hinten
- Kräfte einteilen
- Helmverbot an Gewässern

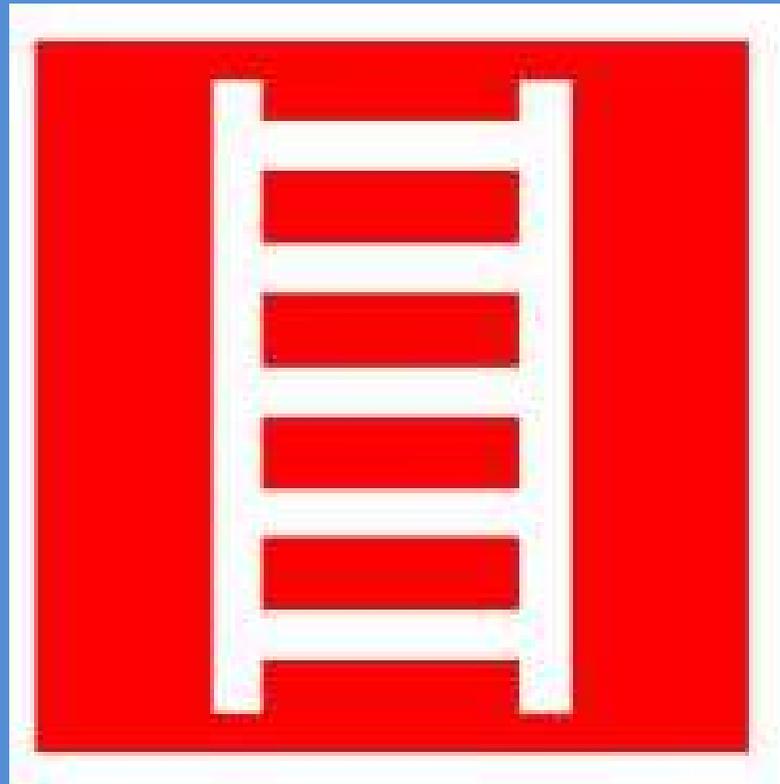
sret



**NOCH FRAGEN ?**

# Lernzielkontrolle

1. Siehe Beiblatt
2. Was könnte dieses Zeichen bedeuten?



**DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT**